



## *Pressemitteilung*

Nr.: 030/25

### **Landrat begrüßt Zahnmedizin-Stipendiaten**

Am Donnerstag, 10. Juli 2025 empfing Landrat Dr. Steffen Burchhardt Vertreter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, der Kreistagsfraktionen sowie der acht Städte und Gemeinden des Jerichower Landes zu einem Austauschgespräch mit Zahnmedizinistudenten der Universität Pécs in Ungarn. Emely Eleonore Taschschingkong, Jonas Pepe-Linus Trümpler, Richard Lüder, Lara Kim Sämisch und Jason Neumann hatten sich erfolgreich auf das Stipendienprogramm der Kreisverwaltung beworben, welches zur Sicherstellung der zahnärztlichen Versorgung im Jerichower Land in enger Kooperation mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung eingeführt wurde. Der Austauschtermin gab den Stipendiaten nicht nur die Möglichkeit, sich Landrat Dr. Burchhardt und den Vertretern der Kommunen und Fraktionen persönlich vorzustellen, sondern auch die verschiedenen Regionen des Landkreises kennenzulernen und einen möglichen Niederlassungsort auszuloten.

Mit einem monatlichen Zuschuss in Höhe von 800,- Euro unterstützt der Landkreis die fünf Nachwuchsmediziner während des Studiums, dessen Regelzeit bei fünf Jahren und sechs Monaten liegt. Bei Studierenden, die bereits ein Studium begonnen haben, wird die Gesamtförderung auf die verbleibenden Studienjahre bis zu einer Maximalsumme von 1.500 € pro Monat verteilt. Im Gegenzug verpflichten sich die Stipendiaten, nach ihrem Abschluss im Jerichower Land als Zahnmediziner tätig zu sein. Zudem erhalten die Nachwuchsmediziner die Möglichkeit, in sogenannten „Patenpraxen“ im Kreisgebiet einen Einblick in den Alltag einer Praxis zu bekommen und dort auch die praktischen Studienzeiten zu absolvieren. Insgesamt acht Stipendien stellt die Kreisverwaltung verteilt auf zwei Jahre zur Verfügung. Während 2024 fünf Stipendien vergeben wurden, stehen für das Jahr 2025 noch drei zur Verfügung.

„Ich bin sehr froh, dass wir dank des Programmes und der sehr guten Zusammenarbeit mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung künftig fünf neue Zahnärzte im Jerichower Land begrüßen können. Durch den demografischen Wandel, kombiniert mit der großen Anzahl der in den Ruhestand gehenden Zahnmediziner, droht auch im Jerichower Land eine Unterversorgung, die wir unbedingt vermeiden wollen“, erklärt Landrat Dr. Steffen Burchhardt und ergänzt: „Der heutige Austausch war eine gute Gelegenheit für die Studierenden, sich detailliert ein Bild von unserem Landkreis zu machen. Ein großer Dank gilt den Vertretern der Städte und Gemeinden, die sich heute unseren Stipendiaten vorstellten und die einzelnen Regionen des Landkreises näherbrachten.“

Noch bis zum 31. Juli 2025 sind Bewerbungen für die noch drei verfügbaren Stipendien möglich. Alle Informationen zum Stipendienumfang sowie den Anforderungen sind auf dem Portal Interamt unter der ID 1305439 abrufbar. Für Rückfragen zum Verfahren steht die Kreisverwaltung telefonisch unter 03921 949-1160 oder per Mail an [bewerbungen@lkjl.de](mailto:bewerbungen@lkjl.de) zur Verfügung.

Burg, 14. Juli 2025